



# Das Schulwesen in Belgien



**In Belgien gilt:  
Schulpflicht von  
5 bis 18 Jahren**

- Jede Gemeinschaft verfolgt ein eigenes Bildungssystem und hat eigene Entscheidungen zu treffen:
  - Festlegung des Beginns und Endes der Schulpflicht
  - Mindestanforderungen für Abschlüsse/Diplome
  - Regelungen für den Ruhestand von Beschäftigten im Bildungsbereich
- Unterricht findet i.d.R. in der Sprache der Gemeinschaft statt!



Flandern

## Bildungsstufen:

1. Elementarbereich (Basisonderwijs): Umfasst die Vorschule (Kleuteronderwijs: Alter von 2,5 bis 6 Jahren) und die Primarschule (Lager onderwijs: Alter von 6 bis 12 Jahren, sechs Schuljahre).
2. Sekundarbereich: Erstreckt sich von 12 bis 18 Jahren und bietet ab der zweiten Stufe vier Zweige an:
  - GSE (Allgemein): Fokus auf breite Bildung als Fundament für die Hochschule.
  - TSE (Technisch): Fokus auf technische und theoretische Fächer, bereitet auf Beruf oder Studium vor.
  - Kunstsekundarstufe: Verbindung von allgemeiner Bildung mit aktiver Kunstpraxis.
  - VSE (Berufsbildend): Praxisorientiert mit Fokus auf einen spezifischen Beruf.

## Grundstruktur:

Bildungswesen ist in drei verschiedene Netzwerke unterteilt:

1. GO! Education: offizielles Bildungswesen der Flämischen Gemeinschaft → per Verfassung zur Neutralität verpflichtet
  2. Staatlich unterstütztes öffentliches Bildungswesen → Schulen unter Trägerschaft von Städten, Gemeinden, Provinzen
  3. Staatlich unterstütztes privates Bildungswesen → geführt von Privatpersonen oder Organisationen (oft katholische Privatschulen)
- Unterrichtssprache: Niederländisch

DG



## Bildungsstufen:

1. Kindergarten : etwa 3 Jahre lang
  2. Primarbildung: sechs Jahre lang
  3. Sekundarbildung: sechs Jahre lang oder im Fall von berufsbildender Entwicklung sieben Jahre
- Beobachtungsstufe: die ersten zwei Jahre der Sekundarschule bereiten auf die Wahl zwischen allgemeinbildendem, technischem oder berufsbildendem Unterricht vor → dann Wahl zwischen
  - Übergangsunterricht: Vorbereitung auf Universität/Hochschule (allgemeinbildend oder technisch).
  - Befähigungsunterricht: Ziel ist die Berufsausübung, Studium aber auch möglich (technisch oder berufsbildend)
  - Hochschulbildung selbst ist in der DG nur eingeschränkt möglich
  - Unterrichtssprache: Deutsch



### Bildungsstufen:

#### 1. Enseignement fondamental:

- enseignement maternel: Alter von 3 bis 6 Jahren
- enseignement primaire: Alter von 6 bis 12 Jahren, sechs Schuljahre
- Am Ende der 6. Klasse erhalten Schüler\*innen bei Erfolg das CEB (Certificat d'études de base – CEB) → Zeugnis über erfolgreichen Abschluss der Grundschulbildung

#### 2. Enseignement secondaire: Im Alter von 12 bis 18 Jahren

- besteht aus drei Stufen von je zwei Jahren:
  - 1. Stufe (Beobachtungsstufe): Alle folgen einem gemeinsamen Lehrplan
  - 2. Stufe und 3. Stufe: Spezialisierung in vier verschiedene Unterrichtsformen:
- Allgemeinbildend (Général): Fokus auf theoretisches Wissen und Vorbereitung auf die Universität/Hochschule
- Technisch (Technique): Bietet entweder breite technische Basis (Übergang) oder berufliche Qualifikation
- Künstlerisch (Artistique): Verbindung von allgemeiner Bildung und künstlerischer Praxis
- Berufsbildend (Professionnel): Stark praxisorientiert, bereitet direkt auf einen Beruf vor

### Grundstruktur und Zuständigkeiten:

- Föderation Wallonie-Brüssel: Hauptverantwortliche für fast alle Bildungsbereiche
- Regierung: Schulträger für ihre eigenen Gemeinschaftsschulen (legt Strukturen, Programme und Methoden fest); zum anderen Regulator, der die Gesetze und Subventionen für alle Schulen (auch private und kommunale) verwaltet
- Ministerium (AGERS): Führt politische Entscheidungen aus → kontrolliert die Einhaltung der Regeln
- Regionen (Wallonie und Brüssel):
  - Duale Ausbildung (Alternance): finanzieren die Lehrlingsausbildung über Institute wie IFAPME (in der Wallonie) oder EFPME (in Brüssel)
  - Berufliche Weiterbildung: Ausbildung von Erwachsenen (Arbeitslose oder Arbeitnehmer) außerhalb des Schulsystems liegt in der Zuständigkeit der Regionen (z. B. durch Le Forem in der Wallonie oder Bruxelles Formation)
- Unterrichtssprache: Französisch





# Das Schulwesen in der Niederlande



**In den Niederlanden gilt:  
Schulpflicht von 5 bis 18  
Jahren**

## Allgemeines:

- **Früher Start:** Die Schulpflicht beginnt erst mit 5 Jahren; dennoch besuchen häufig schon 4-Jährige die Grundschule
- Der Staat bzw. das Bildungsministerium legt gesetzliche Anforderungen und Rahmenbedingungen fest, während Schulverwaltung und Schulmanagement lokal organisiert sind
- **Bildungsfreiheit:** Artikel 23 der Verfassung erlaubt es allen, Schulen auf Basis religiöser, weltanschaulicher oder pädagogischer Überzeugungen zu gründen und diese zu unterrichten
- Bildungsministerium gibt landesweites Curriculum und einheitliche Abschlussprüfungen vor → kein föderalistisches System

## Bildungsstufen:

1. Kindergarten: freiwillig; bis zum Alter von vier Jahren
  2. Primarbildung (basisschool): umfasst 8 Jahre (Alter 4–12).
- **Übergang:** In der 8. Klasse (Group 8) geben Schulen eine Empfehlung für passende weiterführende Schulform ab
  - 3. Sekundarstufe (middelbare school): verschiedene Schultypen, die unterschiedliche Abschlüsse/Qualifikationen anstreben – bei allen dient erstes LJ (brugklas) der Orientierung :
  - **VMBO (voorbereidend middelbaar beroepsonderwijs):** vierjährige berufsbildende Ausbildung
  - **HAVO (hoger algemeen voortgezet onderwijs):** fünfjährig; allgemeinbildende Sekundarstufe II, in Vorbereitung auf Fachhochschulen
  - **VWO (voorbereidend wetenschappelijk onderwijs):** sechsjährige Vorbereitung auf ein Studium an einer Universität/Hochschule
- **Unterrichtssprache: Niederländisch**





# Das Schulwesen in Luxemburg



**In Luxemburg gilt:  
Schulpflicht von 4 bis 18  
Jahren**



## Allgemeines:

- Drei Bildungswege zu Beginn der Schullaufbahn möglich:
  1. Nationaler Lehrplan an öffentlichen und privaten Schulen
  2. Verschiedene internationale Lehrpläne an öffentlichen Schulen
  3. Sonstige Lehrpläne an privaten Schulen

→ Die meisten Schulen verfolgen das nationale Curriculum\* – etwa 82% im Schuljahr 2022/2023

\*Im Folgenden wird das Bildungssystem im Sinne des nationalen Lehrplans vorgestellt

## Bildungsstufen:

1. Primarbereich: besteht aus vier Lernzyklen;

- Précoce: Kinder im Alter von 3-4 Jahren – freiwilliges Frühtraining und Vorbereitung auf die Vorschule
- Zyklus 1 (Préscolaire): Alter von 4-5 Jahren – fakultatives Programm der Vorbereitung auf die Schule
- Zyklus 2: Alter von 6-7 Jahren – erster obligatorischer Zyklus; Erlernen von Grundkenntnissen in den drei Sprachen, Mathe,...
- Zyklus 3: Alter von 8-9 Jahren – Weiterentwicklung der Kenntnisse
- Zyklus 4: Alter von 10-11 Jahren – Vorbereitung auf die Sekundarstufe

2. Sekundarbereich (Enseignement secondaire): Unterteilung in zwei Hauptzweige – stark ausdifferenziert

1. ESC (Enseignement secondaire classique): dauert sieben Jahre und endet mit der

allgemeinen Hochschulreife – Vorbereitung auf Universitäten und Hochschulen

2. ESG (Enseignement secondaire général): nach der neunten Klasse erfolgt Profilorientierung mit verschiedenen Abschlussmöglichkeiten:

- Allgemeine Hochschulreife (Diplôme de fin d'études secondaires)
- Berufsausbildung (DT, DAP)
- Qualifizierter Zugang zum Arbeitsmarkt (CCP)

} Formation  
professionnelle (FP)

- Unterrichtssprachen: Luxemburgisch im 1. Zyklus, Deutsch ab dem 2. Zyklus (→ Alphabetisierung findet auf Deutsch statt), Französisch ab dem 2. Zyklus mündlich, ab dem 3. Zyklus schriftlich

## Anteil (und Anzahl) der Schülerinnen und Schüler je Lehrplan

(Schuljahr 2022/23, n = 106.729)

Lehrstufe	Öffentliche Schulen mit nationalem Lehrplan	Öffentliche Schulen mit internationalem Lehrplan	Private Schulen mit sonstigem Lehrplan
Fondamental (Cycle 1 – préscolaire)	87,9 % (12.534)	0,8 % (121)	11,3 % (1.605)
Fondamental (Cycles 2-4)	84,9 % (35.750)	4,8 % (2.010)	10,3 % (4.337)
Enseignement secondaire	78,4 % (39.521)	9,2 % (4.628)	12,4 % (6.223)
<b>Gesamt</b>	<b>82,3 % (87.805)</b>	<b>6,3 % (6.759)</b>	<b>11,4 % (12.165)</b>

Tabelle: bildungsbericht.lu

